

WANDERPOKALTURNIER für Damenmannschaften

Viola Tietz, eine begnadete Fußballspielerin, dürfte der Grund für dieses Turnier gewesen sein! Ende der achtziger Jahre wurde der Damen- und Mädchenfußball auch in unserer Gegend fester Bestandteil des Fußballverbandes. „Siggi“ Becker beendete bei Einheit Wernigerode sein „Fan- bzw. Trommlerdasein“ und widmete sich dem „schwachen Geschlecht“ in Sachen Fußball. Bald hatte die Frauenmannschaft des Mädchen-Sport-Vereins (MSV) Wernigerode einen guten Ruf in Sachsen-Anhalt und Spielmacherin dieser Elf war Viola Tietz aus Heudeber, die im Übrigen auch als Schiedsrichterin überzeugend auftritt! Angebote von Bundesligaclubs lagen ihr vor, doch sie traute sich nicht so recht in die Fremde und so blieb sie ein „ewiges Talent“!

Jedenfalls war sie für die Verantwortlichen beim SCH der Aufhänger für die Austragung von Damenturnieren in Heudeber. Der MSV Wernigerode wurde als Gastgeber genannt und schon ging es rund. Die ersten 4 Turniere waren Zuschauermagneten, es war echt was los in Heudeber, mit dem niedersächsischen Verein SV Upen hatte sich bald ein Seriensieger gefunden. Der aber leider auch den Wanderpokal sein Eigen nennt und diesen seit ihrem letzten Gewinn (1997) in ihrem Vereinsheim verstauben lässt!?

Es wurde ruhiger um diese Veranstaltung, ungünstige Termine, Terminnöte o.ä. ließen den Boom verflachen, bis hin zur Absage im Jahr 1998!?!? Und wie geht es weiter? Man einigte sich auf ein Kleinfeldturnier und 1999 ging es bereits wieder aufwärts und der Pokal ging gleich in die deutsche Hauptstadt!

Ab dem Jahr 2000 startete eine „echte“ Mannschaft des Gastgebers und es gab unterschiedlichstes Interesse an dieser Veranstaltung! 2002 gewann die Reserve des damals aktuellen Deutschen Meisters, Turbine Potsdam, den Pokal! Dann gab es sogar zwei Erfolge durch die Gastgeberinnen, danach war das Interesse wieder recht unterschiedlich, zuletzt ging die Tendenz nach unten, vor allem auch darum, weil keine eigene Mannschaft mehr vorhanden war!

Übrigens! Der Sieger von 2010, die B-Mädchen der JSG Lochtum/Wiedelah, sichtigten nach ihrem Erfolg den Wanderpokal im Vereinsheim des SV Upen! Sie wollten ihn sich greifen, doch das wurde mit „Polizeigewalt“ verhindert! Es bleibt offen, wann wir das begehrte Stück wieder bekommen und das „Original“ an den Gewinner aushändigen können!? D.h., wenn es noch Gewinner gibt? Nach dem Ausfall 2014 ist auch 2015 das Turnier abgesagt!?

Sport frei!

Die Sieger

Turnier	Datum	Sieger	Anzahl der Mannschaften
I.	29. Juni 1992	PSV Grün-Weiß Hildesheim	6
II.	26. Juni 1993	SV Upen	4
III.	25. Juni 1994	SV Upen	4
IV.	27. Mai 1995	SV Upen	6
V.	22. Juni 1996	SV Upen	2
VI.	28. Juni 1997	SV Upen	3
VII.	1998	ausgefallen	
VIII.	20. Juni 1999	TSV Helgoland Berlin	6
IX.	18. Juni 2000	MSV Wernigerode	6
X.	26. Mai 2001	MSV Wernigerode	8
XI.	02. Juni 2002	SV Turbine Potsdam II	7
XII.	22. Juni 2003	MSV Wernigerode	6
XIII.	13. Juni 2004	MSV Wernigerode	5
XIV.	20. August 2005	SC 1919 Heudeber	3
XV.	20. August 2006	SC 1919 Heudeber	4
XVI.	19. August 2007	VfB Germania Halberstadt	7
XVII.	17. August 2008	SV Rammelsberg-Goslar	9
XVIII.	09. August 2009	SV Eintracht Osterwieck	5
XIX.	08. August 2010	JSG Lochtum/Wiedelah B-Mäd	4
XX.	14. August 2011	TuS Elbingerode	6
XXI.	19. August 2012	MSV Wernigerode	4
XXII.	18. August 2013	SV Eintracht Osterwieck	3
XXIII.	2014	ausgefallen	
XXIV.	2015	ausgefallen	

Stand: 12.2015